



Bern, 22.03.2019

Information zur Erneuerung des Fahrplanfelder-Layouts

Die Darstellung der Fahrplanfelder hat sich in den letzten Jahrzehnten minimal verändert, während sich die Ansprüche unserer Kunden und Partner sowie die Umwelt stetig verändert haben. Da das Kursbuch nicht mehr in gedruckter Form produziert wird, ist die Nachfrage nach Fahrplanfeldern in elektronischer Form stark gestiegen.

Diese Veränderungen haben wir zum Anlass genommen, die Darstellung der Fahrplanfelder hinsichtlich verschiedener inhaltlicher Punkte zu optimieren und neu zu gestalten. Dies betrifft unter anderem die Vereinfachung der Informationsstruktur, die Optimierung der visuellen Hierarchie und der Schriftgrößen sowie die Zugänglichkeit für Menschen mit Sehbehinderungen durch die Ermöglichung von Screen Reader Anwendungen.

Die Grundlagen für das neue Fahrplanfeld-Layout wurden in der Arbeitsgruppe «Weiterentwicklung der Fahrplanfelder» mit Fachpersonen aus dem öV der Schweiz, sowie Experten für die Darstellung von Nutzeroberflächen und Grafikern im Jahr 2017 erarbeitet und seither in einem iterativen Vorgehen in die finale Form gebracht.

Die Neugestaltung der Fahrplanfelder basiert auf der Umsetzung verschiedener Kernelemente:

- Erleichterter Zugang zu Fahrplanfeldern dank der grafischen Verwendung der Perlschnur als vertrautes Element in der Kundeninformation im öV der Schweiz.
- Die überarbeitete Typografie erhöht die Lesbarkeit und entspannt das Layout
- Verbesserung der Verständlichkeit und Tauglichkeit für die Anwendung von Screen Reader durch die direkte Zuordnung der Anschlusszeiten zu einer Leistung
- Die Überarbeitung der Linienstärken führt zu einer klareren visuellen Hierarchie und einer besseren Übersicht über die Fahrplanfelder

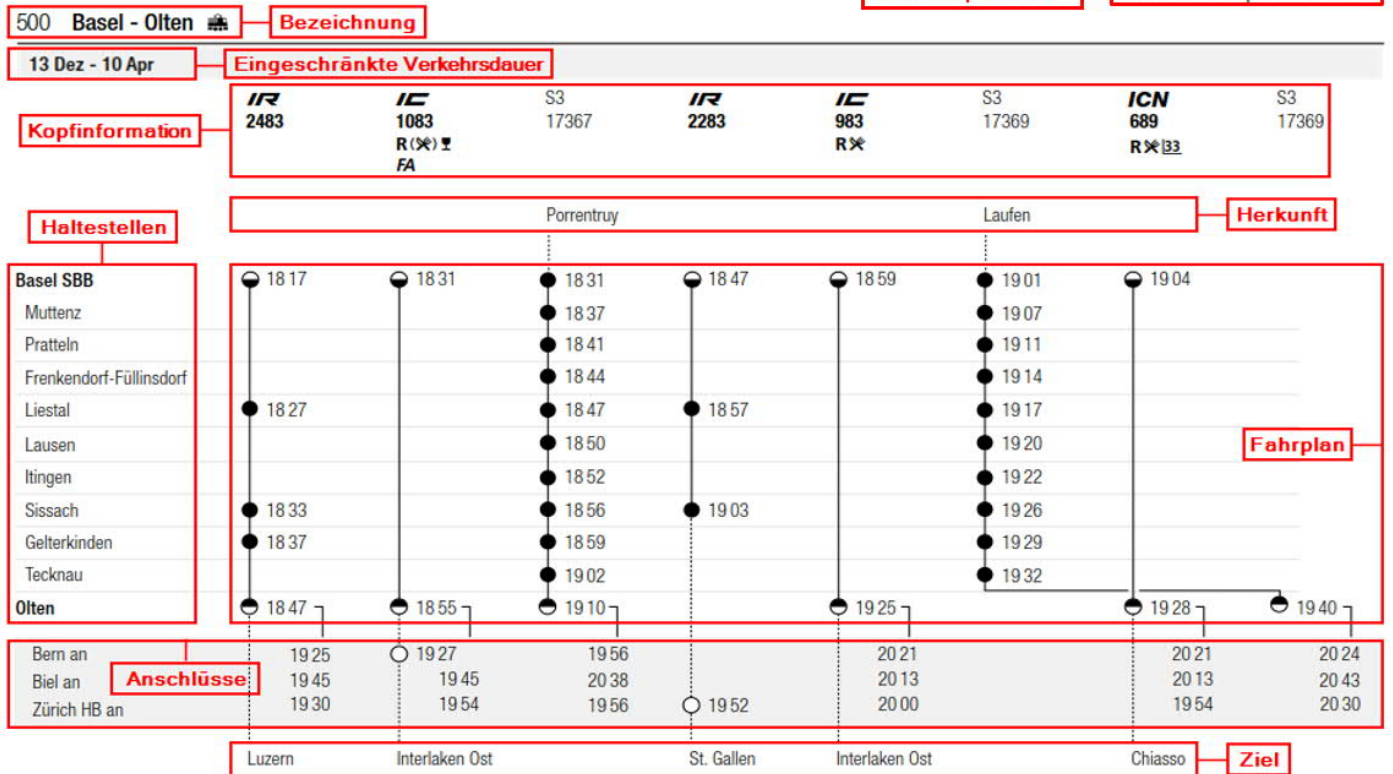
Aufgrund verschiedener wertvollen Rückmeldungen im Vorfeld informieren wir Sie über folgende Punkte:

- Weiterverwendung der Fahrplanfelder für Taschenfahrpläne: Da die Publikation der Fahrplanfelder im Internet erfolgt, müssen diese die Anforderungen der Richtlinie für die Gestaltung des barrierefreien Internetangebotes (W3C) erfüllen. Diese Anforderung hat eine direkte Auswirkung auf den Platzbedarf: die Informationen müssen einheitlich und verständlich angeordnet werden. Um diesem Bedarf an zusätzlichem Platz entgegenzuwirken, wird das Management-Board Systemaufgaben Kundeninformationen entscheiden, ob das Layout in verschiedenen Formaten produziert werden soll.
- Barrierefreies Fahrplanfeld: Wir wurden mit der Frage konfrontiert, inwiefern die Dokumentation der offiziellen Fahrplanpublikation barrierefrei sein muss. Nach Abklärung mit dem Bundesamt für Verkehr (BAV) wurde bestätigt, dass für die barrierefreie Gestaltung von Internetseiten der konzessionierten Unternehmen und der Bundesbetriebe die Richtlinien der W3C gemäss der BehiV (SR 151.31) zu befolgen sind. Für die Darstellung der Fahrplanfelder auf Papier gibt es gemäss internen Abklärungen des BAV keine Anforderung des BehiG.
- Kommunikation und Zusammenarbeit: Um das definitive neue Fahrplanfelder-Layout einem erweiterten Kreis zugänglich zu machen und um allfällige Justierungen noch zu definieren, wurde eine Arbeitsgruppe, unter der Leitung des VöV, ins Leben gerufen. In diesem Kontext können spezielle Anforderungen einzelner Anspruchsgruppen noch evaluiert werden.

Aufbau der Fahrplanfelder

Die Fahrplanfelder werden neu in folgende drei Bereiche aufgeteilt: Hinweg, Rückweg und Erklärungen (siehe Abbildung unten). Neu werden alle Erklärungen am Ende des Fahrplanfeldes aufgeführt, was die Leserlichkeit der Felder verbessert.

Stand Fahrplandaten — Stand: 21. September 2016



Zeichenerklärungen

- A** Montag–Freitag ohne allg. Feiertage
- C** Samstage, Sonn- und allg. Feiertage
- X** Montag–Samstag ohne allg. Feiertage
- 1** Montag
- 2** Dienstag
- 3** Mittwoch
- 4** Donnerstag
- 5** Freitag
- 6** Samstag
- 7** Sonntag

- ➔ Fahrpläne der Gegenrichtung, bitte weiterblättern
- ➔ Fahrpläne der Gegenrichtung, bitte zurückblättern
- ⊗ Halt auf Verlangen

Informationen (zusammengefasst auf der letzten Seite)

- 10** ⑤/⑥, ⑥/⑦ ohne 30/31 März
- 11** ⑤/⑥, ⑤/⑦ vom 15/16 Dez – 3/4 Feb, 16/17 Feb – 8/9 Dez; ①/②, ②/③, ④/⑤ – ⑥/⑦ vom 8/9 – 13/14 Feb sowie 31 Dez / 1 Jan ohne 30/31 März
- 12** ⑤/⑥, ⑥/⑦ sowie 31 Dez / 1 Jan, 31 Juli / 1 Aug
- 13** ⑤/⑥, ⑥/⑦ sowie 31 Dez / 1 Jan ohne 30/31 März
- 14** ⑤/⑥, ⑥/⑦ sowie 31 Dez / 1 Jan, 29/30 März, 1/2 Apr, 30 Apr / 1 Mai, 9/10, 10/11, 20/21 Mai, 31 Juli / 1 Aug

- Abfahrtszeit
- Ankunftszeit
- } Verkehrt nicht täglich
- ! Mit Zuschlag

- 15** ②–⑦ sowie 25 Dez, 1 Jan, 2 Apr, 21 Mai
- 16** Wartet Montag–Freitag keine Anschlüsse ab
- 17** Wartet Montag–Samstag keine Anschlüsse ab
- 18** Nachtbus mit Zuschlag. Halteorte siehe im speziellen Nachtfahrplan oder unter www.aar.ch. Keine Beförderung von Reisegepäck und Velos

- 🚫 Kein Billetverkauf im Zug/Bus. Fahrausweis vor Reiseantritt kaufen und/oder entwerfen. Fahrgäste ohne gültigen Fahrausweis bezahlen einen besonderen Zuschlag.

🚌 Autobus

Minimale Umsteigezeit

Aarau **4 Min**

Suhr **1 Min**

Barrierefreies Reisen

- (♿) Alle Züge, nicht alle Bahnhöfe, Spalt 20cm
- ☎ +41 62 832 83 83

Bemerkungen

Schmalspur

Transportunternehmen
















WSB Wynental- und Suhrentalbahn





AAR bus+bahn, Aarau


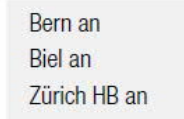
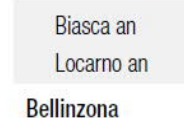

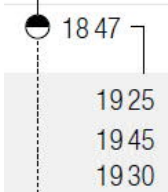
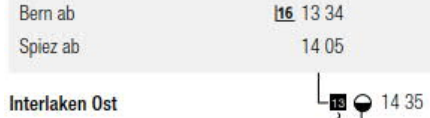
☎ +41 62 832 83 38

www.aar.ch

















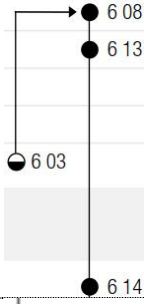
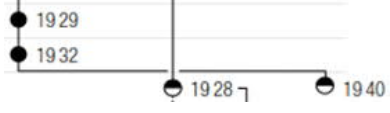





Erklärung zu den einzelnen Fahrplanfeldbereichen:

Bezeichnung	Beschreibung	Beispiel
Feldbezeichnung	<p>Fahrplanfeldnummer: Diese Nummer kennzeichnet ein Fahrplanfeld eindeutig und gibt Auskunft über die Art der Verkehrsmittelkategorie:</p> <p>1-999 Bahn 1000-1999 Autoverlad 2000-2999 Seilbahn 3000-3999 Schiff 01.00-09.99 Fernbus 10.001-90.999 Bus, Tram</p>	305
	<p>Bezeichnung: Angabe der geografischen Strecke, welche das Fahrplanfeld abdeckt.</p>	Bern - Kerzers - Ins - Neuchatel Bern - Kerzers - Murten / Morat - Payerne
	<p>Zusatzinformationen: Linienbezeichnungen, Selbstkontrolle oder andere ergänzende Informationen.</p>	(S-Bahn Bern, Linien S5, S51, S52) 
Eingeschränkte Verkehrsdauer	Unterhalb der Bezeichnung befinden sich allenfalls Angaben über eingeschränkte Verkehrsdauer	24 Okt - 28 Okt
Kopfinformationen	<p>Angebotskategorie: Hier wird die Angebotskategorie der Leistung dargestellt, die beim ersten Lafelement definiert ist, welche im Fahrplanfeld dargestellt wird.</p>	 RE
	<p>Liniennummer: Hinter der Angebotskategorie wird bei Bahnen - wenn vorhanden - die Liniennummer angezeigt.</p>	 S3
	<p>Transportunternehmen: Enthält ein Fahrplanfeld Verbindungen mehrerer Transportunternehmen, so wird jede Verbindung mit der Abkürzung des Transportunternehmens in der zweiten Zeile kursiv dargestellt. Die Abkürzung wird in den Erklärungen erläutert.</p>	SOB
	<p>Nummer: Nummer der Leistung. Bei Durchbindungen oder direkten Wagen wird die Nummer der Leistung aufgeführt, die beim ersten Verkehrspunkt definiert ist, welche im Fahrplanfeld dargestellt ist.</p>	21221
	<p>Angebot: In diesen Zeilen werden die folgenden Informationen dargestellt:</p> <p>a) Angebote wie Restaurant, Reservation obligatorisch etc. b) Hinweise c) Name</p> <p>Die Angebote werden auf Grund ihrer konfigurierten Priorität dargestellt, wobei 1 die höchste Priorität ist. Ist das Angebot zeitlich oder geografisch nicht</p>	<p>R  </p> <p>FA</p> <p>R  </p> <p>  Bern-Thun   an </p> <p>R  </p> <p> Transalpin</p>

	deckungsgleich wie die eigentliche Leistung, wird dieses als Hinweis dargestellt.	 B4 Platzreservierung im grenzüberschreitenden Verkehr obligatorisch
Leistungsspalte	Grundsätzlich wird ausschliesslich eine Spalte pro Leistung verwendet. Einzige Ausnahme siehe «touristische Strecken mit Umsteigen» unten.	
Ortsspalte	Erster Verkehrspunkt: Der erste (oberste) Verkehrspunkt eines Streckenabschnittes wird hervorgehoben.	Bern Bern C
	Letzter Verkehrspunkt: Der letzte (unterste) Verkehrspunkt eines Streckenabschnittes wird hervorgehoben.	Olten
	Zwischen-Verkehrspunkt: Zwischenverkehrspunkte werden nicht speziell hervorgehoben.	Luzern Luzern Verkehrshaus
	Trennung Ankunft: Der Verkehrspunkt wird zweimal aufgelistet und hervorgehoben, das erste Mal für das Abbilden der Ankunftszeit.	Lugano Lugano
	Trennung Abfahrt: Der Verkehrspunkt wird zweimal aufgelistet und hervorgehoben, das zweite Mal für das Abbilden der Abfahrtszeit.	Lugano Lugano Mendrisio
	Grenzpunkt: Grenzbahnhöfe werden als solche gekennzeichnet.	
Flughafen: Flughafenbahnhöfe werden als solche gekennzeichnet.		
Herkunft	Herkunft der Leistung: Hier wird der Startpunkt der Leistung angezeigt, wenn er ausserhalb des Segmentes des Fahrplanfeldes liegt.	Porrentruy 18 21
	Mehrere Herkünfte: Es können eine oder mehrere Zeilen angezeigt werden. Pro Zeile kann auch eine zeitliche Einschränkung geführt werden: Entweder ein bekanntes Symbol oder ein Verweis.	Neuchâtel Murten/Morat 18 21
	Keine Herkunft (Start innerhalb des Feldes): Startet die Leistung innerhalb eines Segmentes wird keine Herkunft dargestellt.	
Ziel	Ziel der Leistung: Hier wird der Zielpunkt der Leistung angezeigt, wenn er ausserhalb des Segmentes des Fahrplanfeldes liegt.	22 03 La Chaux-de-Fonds
	Mehrere Ziele: Es können eine oder mehrere Zeilen angezeigt werden. Pro Zeile kann auch eine zeitliche Einschränkung geführt werden: Entweder ein bekanntes Symbol oder ein Verweis.	22 03 Murten/Morat  Payerne Neuchâtel

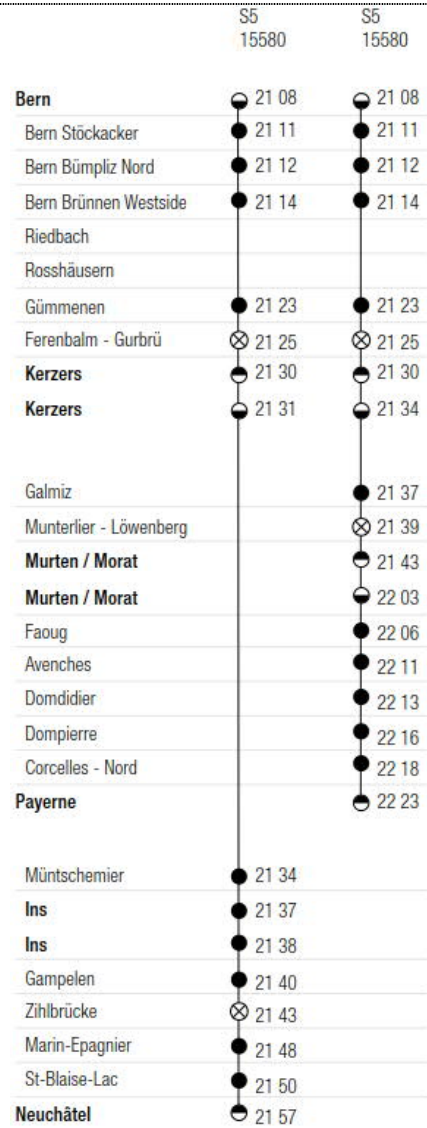
	<p>Kein Ziel (Ende innerhalb des Feldes): Endet die Leistung innerhalb des letzten Segments wird kein weiteres Ziel angezeigt.</p>	
Anschlüsse	<p>Zubringeranschlüsse: Die maximale Anzahl Zubringeranschlüsse pro Fahrplanfeld sind begrenzt. Es wird unterschieden zwischen „am Anfang“ und „innerhalb“ eines Fahrplanfeldes.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Max. 3 Zubringeranschlusspunkte am Anfang eines Fahrplanfeldes • Max. 2 Zubringeranschlusspunkte innerhalb eines Fahrplanfeldes. 	
	<p>Abbringeranschlüsse: Die maximale Anzahl Abbringeranschlüsse pro Fahrplanfeld sind begrenzt. Es wird unterschieden zwischen „am Schluss“ und „innerhalb“ eines Fahrplanfeldes.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Max. 3 Abbringeranschlusspunkte am Schluss eines Fahrplanfeldes • Max. 2 Abbringeranschlusspunkte innerhalb eines Fahrplanfeldes. 	<p>Olten</p> 
	<p>Anschlüsse im Fahrplanfeld: Anschlüsse im Fahrplanfeld sind grau hinterlegt und der Verkehrspunkt wird eingerückt dargestellt.</p>	<p>Bellinzona</p> 
	<p>Anschlusspunkte ohne Umsteigen: Die Anschlusszeit wird dargestellt, wenn sich diese innerhalb derselben Leistung befindet. Ist die Anschlusszeit nicht über die gesamte Periode identisch, wird diese auf separate Zeilen mit dem entsprechenden Symbol oder Verweis davor verteilt. Vor der Anschlusszeit kann auch eine zeitliche Einschränkung geführt werden: entweder ein bekanntes Symbol oder ein Verweis. Anschlusszeit = Ankunftszeit am Ziel für die Abbringerleistungen Anschlusszeit = Abfahrtszeit am Start für die Zubringerleistungen</p>	
	<p>Anschlusspunkte mit Umsteigen: Die Anschlusszeit wird dargestellt wenn ein Umsteigen am Anschlusspunkt erforderlich ist. Ist die Anschlusszeit nicht über die gesamte Periode identisch, wird diese auf separate Zeilen mit dem entsprechenden Symbol oder Verweis davor verteilt. Ist das Erreichen des Anschlusspunktes nicht mit einem einzigen Umsteigen möglich, wird ein Verweis angewendet.</p>	
	<p>Anschlussverkehrspunkt wird mit Umsteigen erreicht: Wird ein Anschlussverkehrspunkt mit ein- oder mehrmaligem Umsteigen erreicht, wird links neben der Zeit ein Verweis geschrieben.</p>	 <p>16 Umsteigen in Spiez</p>

<p>Zubringeranschluss innerhalb eines Meta-Betriebspunktes: Wenn die Anschlussleistung an einem anderen Verkehrspunkt innerhalb eines Meta-Betriebspunktes ankommt, wird nach der Abfahrtszeit am Startbahnhof ein Verweis geschrieben.</p>		
<p>Abbringeranschluss innerhalb eines Meta-Betriebspunktes: Wenn die Anschlussleistung an einem anderen Verkehrspunkt innerhalb eines Meta-Betriebspunktes abfährt, wird vor der Ankunftszeit am Zielbahnhof ein Verweis geschrieben.</p>		
<p>Fahrplan</p>	<p>Richtungspfeil Hinweg: Für den Fahrplan der Gegenrichtung bitte weiterblättern.</p>	
<p>Richtungspfeil Rückweg: Für den Fahrplan der Gegenrichtung bitte zurückblättern.</p>		
<p>Richtungspfeil Bergfahrt: Fahrplan für die Bergfahrt.</p>		
<p>Richtungspfeil Talfahrt: Fahrplan für die Talfahrt.</p>		
<p>Perlschnur: Die Perlschnur links von der Verkehrszeit zeigt an, auf welcher Strecke das Verkehrsmittel verkehrt. Führt die Perlschnur auch in die Anschlussangaben, fährt das Verkehrsmittel über die gesamte Strecke und es muss nicht umgestiegen werden.</p>		
<p>Durchfahrt.</p>		
<p>Kommerzieller Halt zum Ein- und Aussteigen.</p>		
<p>Startpunkt innerhalb des Fahrplanfeldes.</p>		
<p>Letzter Halt innerhalb des Fahrplanfeldes bei Darstellung der Ankunftszeit.</p>		
<p>Halt auf Verlangen.</p>		
<p>Andere Gültigkeit an einem einzelnen Verkehrspunkt.</p>		
<p>Andere Gültigkeit an mehreren Verkehrspunkten.</p>		
<p>Ankunftszeit.</p>		
<p>Abfahrtszeit bei vorheriger Darstellung der Ankunftszeit.</p>		

Nur Einsteigen.	 7 17
Nur Einsteigen bei getrennter Ankunft.	
Nur Einsteigen bei getrennter Abfahrt.	 7 17
Nur Aussteigen.	 10 16
Nur Aussteigen bei getrennter Ankunft.	 10 16
Nur Aussteigen bei getrennter Abfahrt.	
<p><i>Linie zwischen den Verkehrspunkten:</i> Zur besseren Lesbarkeit werden zwischen den einzelnen Verkehrspunkten/Zeiten horizontale Linien eingefügt, ausser zwischen jenen Verkehrspunkten wo Ankunfts- und Abfahrtszeit separat aufgelistet werden.</p>	<p>Kerzers</p> <ul style="list-style-type: none">  16 06  Kerzers Papiliorama 16 08  Fräschels 16 09  Kallnach 16 13  Kallnach 16 15  Bargaen 16 17  Aarberg 16 19
<p><i>Zuschlagspflichtig:</i> Fahrten, welche einen Zuschlag zum normalen Fahrpreis erfordern, werden mit einer gestrichelten Linie rechts davon dargestellt.</p>	<ul style="list-style-type: none">  2 52  2 58  2 59
<p><i>Rückwärtsfahrt:</i> Entspricht eine Leistung nicht der üblichen Reihenfolge der Verkehrspunkte, wird eine Rückwärtsfahrt dargestellt, wobei die Fahrt zur besseren Lesbarkeit in mehrere Spalten aufgeteilt wird.</p>	
<p><i>Überholung innerhalb derselben Seite:</i> Wenn eine Fahrt eine andere zeitlich überholt, kann dies entsprechend chronologisch sortiert dargestellt werden. Dabei wird die Fahrt, welche überholt wird, in zwei separaten Spalten dargestellt wobei die Kopfinformationen in beiden Spalten dargestellt werden. In der einen Spalte bis zum Überholungspunkt, in der anderen der Teil nach dem Überholungspunkt. Für eine bessere Lesbarkeit, werden die beiden Teile mittels einer horizontalen Linie am Überholungspunkt miteinander verbunden.</p>	
<p><i>Überholung über mehrere Seiten:</i> Wenn die zweite Spalte auf einer anderen Seite liegt als die erste, wird dies mit einem entsprechenden Verweis auf die entsprechende Seite dargestellt.</p>	<ul style="list-style-type: none">  8 54  9 04  Seite 3  Seite 2  9 09

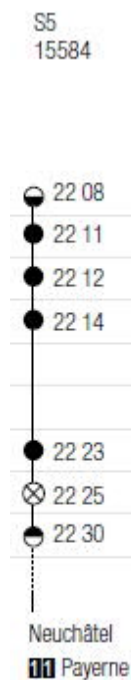
Flügelzüge:

Bei Flügelzügen (Züge mit zwei oder mehr Destinationen, welche auf einer Teilstrecke gemeinsam verkehren) wird pro Komposition (also pro Herkunft/Ziel) ein separater Lauf über die gesamte Strecke dargestellt.



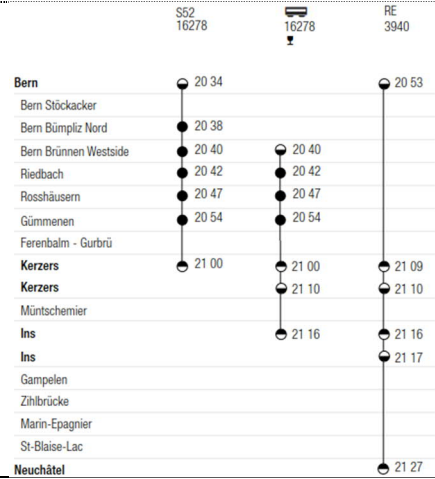
Flügelzüge, wenn das Fahrplanfeld nur die Strecke beinhaltet, auf welcher die Züge vereint verkehren:

Wenn das Fahrplanfeld nur die Strecke vor oder bis zu dem Verkehrspunkt, wo die Kompositionen gemeinsam verkehren, beinhaltet, wird der Lauf nur einmal jedoch mit mehreren Zielen/Herkünften dargestellt.



Direkte Wagen:

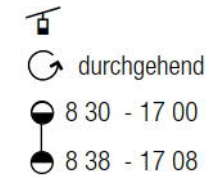
Wenn zwischen mehreren Fahrten einzelne Wagen umgehängt werden, wird mit einem entsprechenden Hinweis bei allen betroffenen Fahrten darauf hingewiesen.



Spezielle Darstellung Seilbahn, Taktangabe und touristische Strecke mit Umsteigen

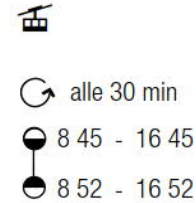
Taktverbindung (durchgehend):

Symbol für Taktverbindung mit dem Text „durchgehend“.



Taktverbindung mit Zeitangabe:

Symbol für Taktverbindung mit dem Text in welchem Takt die Verbindung angeboten wird: „alle x min“.



Kein Betrieb:

Wenn während einem Zeitraum keine Verbindungen angeboten werden, wird dies entsprechend dargestellt. Text: Kein Betrieb



Taktverbindung bei Bahnen:

Symbol für Taktverbindung mit dem Text in welchem Takt die Verbindung angeboten wird: „alle x min“.



Touristische Strecken mit Umsteigen:
 Bei touristischen Strecken, wo die Strecke als Ganzes interessant ist aber aus technischen Gründen unterwegs umgestiegen werden muss, werden mehrere Leistungen in einer Spalte dargestellt. Zudem werden sinnvolle Anschlussverbindungen in derselben Spalte dargestellt.
 Dabei werden die einzelnen Abschnitte mittels horizontalem Strich und erneutem Darstellen der Kopfinformationen klar voneinander getrennt, nicht dass der Eindruck einer umsteigefreien Verbindung entsteht.

312 Interlaken - Grindelwald - Kleine Scheidegg - Jungfrauojch

	R BOB 269	R BOB 271
Interlaken Ost	14 35	15 05
Wilderswil	14 40	15 10
Zweilütschinen	14 46	15 16
Zweilütschinen	14 47	15 17
Lütschental	14 53	15 23
Burglauenen	14 58	15 28
Schwendi b. Grindelwald	15 01	15 31
Grindelwald	15 09	15 39

	R WAB 469	R WAB 471
Grindelwald	15 17	15 47
Grindelwald Grund	15 25	15 55
Brandegg	15 33	16 03
Alpiglen	15 38	16 08
Kleine Scheidegg	15 50	16 20

	R JB 569	R JB 571
Kleine Scheidegg	16 00	16 30
Eigergletscher	16 10	16 40
Jungfrauojch	16 52	17 22

Erklärungen

Zeichenerklärung:
 Auflistung und Erklärung der im Feld verwendeten Symbole, Verkehrsbeschränkungen und Hinweise in 3 Spalten.

Zeichenerklärungen

- Nur 2. Klasse
- Kein Veloselbstverlad
- Bahnbetrieb
- Haltepunkt
- Abfahrtszeit
- Ankunftszeit
- Halt auf Verlangen

Bemerkungen:
 Auflistung von allgemeinen Bemerkungen.

Bemerkungen

Schmalspur
 Interlaken Ost – Grindelwald, teilweise Zahnrad
 Grindelwald – Jungfrauojch, Zahnrad

 Vom 1 Nov – 30 Apr verkehren die Züge Grindelwald Grund – Eigergletscher nur, wenn es die Schnee- und Witterungsverhältnisse gestatten, eventuell nur streckenweise

Barrierefreies Reisen:
 Allgemeine Informationen zum Reisen mit Einschränkung.

Barrierefreies Reisen

IR 2483 – 2424 Basel SBB–Luzern
 EC/EW IV 0800 007 102

IC 1082 – 1083 Basel SBB–Interlaken Ost
 IC2000 0800 007 102

Liste aller Haltestellen:
 Auflistung aller Haltestellen pro Richtung in der Reihenfolge, wie sie angefahren werden, getrennt pro Richtung.

Reihenfolge der Haltestellen

→ Solothurn-Oberbalmberg
 Solothurn: Hauptbahnhof, Baseltor, St. Katharinen
 Feldbrunnen: Bahnhof
 Riedholz: Bei den Weihern, Bahnhof
 Hubersdorf: Dietrich, Siggern
 Niederswil: Feuerwehrmagazin
 Günsberg: Grüngli, Dorfplatz, Neue Balmbergstrasse, Glutzenberg, Bangerten, Längmatt
 Balm b. Günsberg: Dorf
 Oberbalmberg: Vorder-Balmberg, Mittler-Balmberg, Kurhaus

 ← Oberbalmberg-Solothurn
 Oberbalmberg: Kurhaus, Mittler-Balmberg, Vorder-Balmberg
 Balm b. Günsberg: Dorf
 Günsberg: Längmatt, Bangerten, Glutzenberg, Neue Balmbergstrasse, Dorfplatz, Grüngli
 Niederswil: Feuerwehrmagazin
 Hubersdorf: Siggern, Dietrich
 Riedholz: Bahnhof, Bei den Weihern
 Feldbrunnen: Bahnhof
 Solothurn: St. Katharinen, Sternen, Kunstmuseum, Amthausplatz, Postplatz, Vorstadt, Baseltor, Hauptbahnhof

Umsteigezeiten zwischen Haltestellen:
 Auflistung der Umsteigezeiten zwischen Seilbahn- oder Schiffstation und nächstgelegenen Bahnhof oder Bushaltestelle.

Umsteigezeit Seilbahn zur nächsten Haltestelle

Biel/Bienne, Bahnhof/Gare **10 Min**
 Biel/Bienne, Magglingenbahn (Bus 11) **3 Min**

Umsteigezeiten innerhalb einer Haltestelle:
 Auflistung der generellen Umsteigezeiten innerhalb der jeweiligen Haltestelle.

Minimale Umsteigezeit

Aarau **4 Min**
 Suhr **1 Min**

Liste der Caterer:

Auflistung der Caterer pro Leistung mit Restaurant, Bistro oder Bar.

Restaurant/Caterer

DB Fernverkehr AG
Bordservice & Lounges
Stephensonstrasse 1
D-60326 Frankfurt
☎ +49 69 265 59 367
Fax +49 69 265 59 359
www.bahn.de
zvv@deutschebahn.com

ICE 78 ✕ DB Zürich–Hamburg

ICE 79 ✕ DB Hamburg–Zürich

Transportunternehmen:

Name, Adresse, Telefon, URL, E-Mail etc.

In Klammern nach dem Namen wird die Abkürzung angezeigt, welche bei den Kursen angegeben wird, falls das Fahrplanfeld mehrere Transportunternehmen beinhaltet.

Transportunternehmen

PostAuto Schweiz AG (PAG)
Region Nordschweiz
4002 Basel
☎ +41 58 667 13 60
Fax +41 58 667 39 61
www.postauto.ch
basel@postauto.ch

Impressum



SBB AG

Geschäftsstelle Systemaufgaben Kundeninformation

geschaeftsstelle.ski@sbb.ch